

4

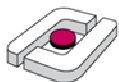
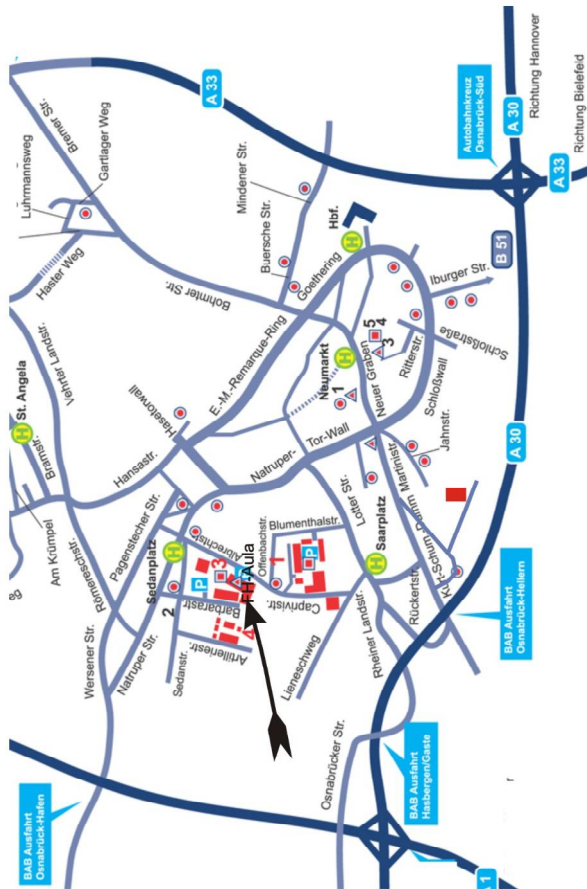
Osnabrücker Symposium

SINGEN MIT KINDERN

Leitung: Prof. Andreas Mohr



... so finden Sie zur Aula der HS,
Albrechtstr. 30:



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

4

Osnabrücker Symposium

SINGEN MIT KINDERN

Leitung: Prof. Andreas Mohr

**Der Kinderchor –****Schmelztiegel pädagogischer Basisarbeit**

Singen im Kinderchor stellt eine wichtige Grundlage für die musikalische Entwicklung dar und fördert vielfältige Kompetenzen. Sprach- und Hörvermögen, differenzierte musikalische Inhalte, aber auch Fantasie und Emotionalität, Sozialverhalten und Selbstbewusstsein können sich optimal entfalten.

Welche pädagogischen Konzepte sind hilfreich und erfolgversprechend?

Koedukation oder Geschlechtertrennung

Es fällt immer wieder auf, dass Jungen nur bis zu einem gewissen Alter im gemischten Kinderchor dabei bleiben und im späteren Kindesalter ab ca. 9 – 10 Jahren immer weniger anzutreffen sind. Es werden exemplarische Kinderchormodelle vorgestellt, in denen geschlechtergetrennte bzw. koedukative Singarbeit geleistet wird. Vor- und Nachteile der verschiedenen pädagogischen Ansätze sowie die physiologischen Unterschiede zwischen Stimmen von Jungen und Mädchen werden erläutert und praktische Vorschläge zur Kinderchororganisation diskutiert.

Kinderchor – wie fang ich's an

Organisation, Bewerbung, Gruppenteilung, Probendauer und und und ...

Viele praktische Fragen und kompetente Antworten von erfahrenen und renommierten Chorleitern und Pädagogen aus praxiserprobter Kinderchorarbeit und gesicherter pädagogischer Erkenntnis.

Erfahrungsaustausch und Vernetzung

In Gespräch und Diskussion können die Teilnehmer selbst aktiv werden, Erfahrungen austauschen und Verbindungen knüpfen.

Weitere Informationen

www.ifm.hs-osnabrueck.de
www.kinderstimmbildung.eu

Anmeldung (bitte mit vollständiger Adresse)

a.mohr@hs-osnabrueck.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

4

Osnabrücker Symposium

SINGEN MIT KINDERN

Leitung: Prof. Andreas Mohr



26. – 27. November 2010
Hochschule Osnabrück
Aula der HS, Albrechtstr. 30

DER KINDERCHOR

Organisation, didaktische Konzepte,
Gender-Pädagogik, Literatur

Konzert mit dem Kinderchor
der Musikschule Beckum/Warendorf
Leitung:

Veronika te Reh / Wolfgang König

Referenten:

Prof. DKM Martin Berger, Düsseldorf/Würzburg

Prof. Dr. med. Michael Fuchs, Leipzig

Prof. Robert Göstl, Köln

Malte Heygster, Osnabrück

Prof. Thomas Holland-Moritz, Osnabrück

Yoshihisa Matthias Kinoshita, Wolfratshausen

Prof. Andreas Mohr, Osnabrück

Kein Teilnehmerbeitrag!

Anmeldung (bitte mit vollständiger Adresse):

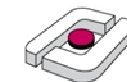
a.mohr@hs-osnabrueck.de

oder:

Hochschule Osnabrück – Institut für Musik

z. H. Prof. Andreas Mohr

Caprivistr. 1 – 49076 Osnabrück



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

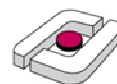
Tagungsort: Aula der Hochschule, Albrechtstr. 30
PROGRAMM

Freitag, 26. November 2010


- ab 09.00 **Einschreibung im Tagungsbüro**
- 10.00 **Begrüßung und Warm-Up**
Prof. Andreas Mohr, Osnabrück
Prof. Thomas Holland-Moritz, Osnabrück
- 10.30 **Vortrag: Gemeinsam singen**
Yoshihisa M. Kinoshita, Wolfratshausen
- 11.30 **Solmisation als roter Faden im Musikunterricht und Chor**
 Teil 1
Malte Heygster, Osnabrück
- 12.30 **Mittagspause**
- 14.00 **Vortrag: Wie wirkt sich Chorsingen auf die Stimmentwicklung aus?**
Prof. Dr. med. Michael Fuchs, Leipzig
- 15.00 **Vortrag: „Stein auf Stein“ - Kinderchor im Anfang**
Prof. Robert Göstl, Köln
- 16.00 **Kinderchorliteratur**
 Aufriss eines Phänomens zwischen Pädagogik, Kunst und Kommerz
Prof. Thomas Holland-Moritz
- 17.00 **Pause**
- 18.00 **Konzert**
Kinderchor der Musikschule Beckum/Warendorf
 Leitung: Veronika te Reh / Wolfgang König
- 19.00 **Gespräch über die Kinderchorarbeit an der Musikschule Beckum/Warendorf**
 Veronika te Reh / Dr. Wolfgang König
- 20.00 **Ende 1. Tag**

Samstag, 27. November 2010

- 09.00 **Stimmbildungslieder zum Aufwachen**
Prof. Andreas Mohr
- 09.30 **Vortrag: Die Stimme im Wachstum**
 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Knaben- und Mädchenstimmen
Prof. Dr. med. Michael Fuchs
- 10.30 **Solmisation als roter Faden im Musikunterricht und Chor**
 Teil 2
Malte Heygster
- 11.30 **Vortrag: „Si puer cum puellula“**
 Prof. Martin Berger, Würzburg/Düsseldorf
- 12.30 **Mittagspause**
- 14.00 **Podiumsgespräch: Miteinander oder getrennt?**
 Vorteile und Grenzen der Koedukation beim Singen
Martin Berger, Michael Fuchs, Robert Göstl, Yoshihisa Kinoshita, Thomas Holland-Moritz, Andreas Mohr
- 15.30 **Gründungsversammlung des Vereins „Kulturinitiative Kinderstimme Kinderlied“**
- 16.30 **Singen mit Fuß bis Kopf und buntem Allerlei**
Prof. Thomas Holland-Moritz
- 17.00 **Ende der Tagung**



Kulturinitiative
 Kinderstimme
 Kinderlied



Singen mit Kinder n

bedeutet ein elementares Kulturgut zu sichern, das nur im Kindesalter umfassend und nachhaltig angelegt werden kann

Singen mit Kinder n

fördert neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge die neuronale Vernetzung und sorgt so wesentlich für eine umfassende und organische Entwicklung vielfältigster Gehirnfunktionen, besonders das Verhältnis von Kognition und Emotion

Singen mit Kinder n

hilft wirkungsvoll bei der Sprachentwicklung und bei der Entfaltung von Fantasie und Ausdrucksvermögen

Singen mit Kinder n

lässt Sozialkompetenz entstehen und verstärkt diese durch zahlreiche gemeinschaftsfördernde Aktivitäten

Singen mit Kinder n

legt Grundlagen für eine allseitige Entwicklung der Persönlichkeit des heranwachsenden Menschen, schafft bleibende Werte durch Identifizierung mit kultureller Tradition und erzeugt Motivation zu deren Fortentwicklung